

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 4/2016

Liebe Vereinsmitglieder,

zu Beginn der Sommerferien möchten wir Sie mit einem neuen Newsletter informieren. Während viele Urlauber und auch Einheimische das LIMSEUM und den Römerpark besuchen, laufen intern bereits die Planungen für die Saison 2017. Neben Veranstaltungen und Aktionstagen ist dies vor allem eine Sonderausstellung zu den römischen Gemmen von Ruffenhofen und den benachbarten Kastellen.

Im September kann die Dauerausstellung im Bereich des großen Modells von Ruffenhofen mit den beiden Soldaten ergänzt werden. Wir freuen uns auf diese neue, besonders lebendige Darstellung. Im Hintergrund werden an der Wand auch weitere Namen in Umrissen von Soldaten genannt. Damit fließen einmal mehr neueste Forschungserkenntnisse in die Dauerausstellung. Auch künftig wird es im Römerpark und LIMSEUM immer wieder Aktualisierungen geben. Neben der überarbeiteten Beschilderung im Gelände ist dies besonders die Seilbahn, die den Spielplatz hervorragend ergänzt.

Römische Schreibrschrift und Wandkritzeleien waren auch das Thema eines Projekts, das mit der Grundschule in Wassertrüdingen durchgeführt wurde. Es zeigt wieder einmal, wie vielseitig und spannend das Thema Römer sein kann. Ein Besuch in Ruffenhofen ist davon ein Baustein. Mit vielfältigen Möglichkeiten kann der Unterricht ergänzt werden. Interessierte können in der Bibliothek im LIMSEUM auf Anfrage gerne entsprechende Literatur ausleihen. Dies ist auch für Kinder und Jugendgruppen beim Thema Römer hilfreich. Auch für heimatkundlich Interessierte bietet die Bibliothek Spannendes.

Wer sich dagegen Wissen zu einem Spezialthema lieber anhören möchte, der sei auf das Studium Generale über die Volkshochschule des Landkreises Ansbach zum Thema „Wasser“ hingewiesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Veränderungen im LIMSEUM und Römerpark zu informieren oder die laufende Sonderausstellung anzuschauen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

Seilbahn fertiggestellt

Die von den Spenden zum Tod von Uschi Rüdell angeschaffte und vom Förderverein mitfinanzierte Seilbahn wurde zwischenzeitlich am Spielplatz aufgestellt. Direkt neben dem Auslauf der Röhrenrutsche können Kinder nun 30 Meter weit zum gegenüberliegenden Ende schweben. Dort befindet sich auch ein Gedenkbaum für Uschi Rüdell. Bei der offiziellen Übergabe, die kürzlich erfolgte, bedankte sich Vereinsvorsitzender Bernd Großmann bei Dr. Rüdell und Sohn Wolfgang Rüdell im Namen des Vereins. Die Seilbahn wird bereits sehr gut angenommen und ist eine hervorragende Ergänzung zu den bisherigen Spielgeräten.



Aktionstag am 3.10.2016

Am Tag der Deutschen Einheit wird von 11.00 bis ca. 17.00 Uhr die Leitfigur des LIMSEUM, December, auftreten. Der „echte“ Darsteller kommt erstmals seit zwei Jahren wieder zum LIMSEUM. Nun kann der Soldat als Ruheständler mit seinem Bronzegießer-Handwerk erlebt werden. Für Kinder gibt es nach Voranmeldung im Rahmen des „Maus-Türöffnertags“ um 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen durch das Funddepot. Zum Abschluss des Aktionstages spielt die Dinkelsbühler Knabenkapelle ab 17.00 Uhr die Abendserenade. Sie wird einen Querschnitt aus ihrem reichen und vielseitigen Repertoire bieten. Es wird um Spenden zugunsten der Knabenkapelle gebeten.



Studium Generale: Wasser in römischer Zeit

Im Oktober und November wird es über die Volkshochschule des Landkreises Ansbach wieder ein „Studium Generale“ mit vier Fachvorträgen, dieses Mal zum Thema „Wasser“, geben. Das Element wurde in römischer Zeit bereits sehr intensiv und vielfältig genutzt. Die Vorträge bieten schlaglichtartig Einblicke in die verschiedenen Bereiche. Die Teilnehmer erhalten nicht nur einen allgemeinen Überblick, sondern auch wichtige Informationen zur Wasserversorgung in der Provinzhauptstadt Augsburg, zu römischen Militärschiffen und zum römischen Thermenwesen. Weitere Informationen dazu gibt es im gedruckten Programm der Volkshochschule und im Internet: <https://vhs-lkr-ansbach.de/>.

Abschied Sara Rieck

Am 31.8.16 endet das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege, das Sara Rieck am LIMESEUM über die Jugendbauhütte Regensburg absolviert hat. Sie hat sich sehr tatkräftig und mit vielen Ideen ein Jahr lang eingebracht. Dabei hat sie insbesondere künstlerische und kreative Projekte entwickelt, wie das Graffiti-Projekt mit der Grundschule (vgl. nebenan). Sara Rieck unterstützte auch den Aufbau der beiden letzten Sonderausstellungen, half bei der Museumspädagogik oder war sonst immer zur Stelle, wo eine zusätzliche Hand und ein kreativer Kopf benötigt wurden. Für ihren Einsatz sei auch im Namen des Fördervereins herzlich gedankt! Wir wünschen Ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute! Ab September wird Lisa Edenharter die Stelle übernehmen.

Rückblick: Schuhworkshop (25./26.6.16)

Nach zwei Tagen Arbeit unter der fachkundigen Anleitung von Schuster Stefan von der Heide, konnten die 7 Teilnehmer je ein paar maßgeschneiderter Schuhe mit nach Hause nehmen. Von Soldatenstiefeln mit genagelter Sohle bis Flip-Flops war alles geboten. Der Workshop ermöglichte gute Einblicke in das anspruchsvolle traditionelle Schusterhandwerk; im wahrsten Sinne „Geschichte zum Anfassen“.



Auf Römerspuren kreativ unterwegs

Eine 4. Klasse der Grundschule Wassertrüdingen ergänzte den Besuch im LIMESEUM mit einem Kunstprojekt zu römischer Schrift und zu Wandkritzeleien. Lehrerin Angelika Gottschalk hatte mit den Schüler bereits die römische Schreibschrift ausprobiert. Nun ging es darum, ähnlich wie damals, einfache Köpfe zu skizzieren und kreativ umzusetzen. Dabei sind ganz unterschiedliche, sehr gelungene Bilder, entstanden.

